

Einführung

Die kaukasische Emigration im Berlin der Zwischenkriegszeit war - verglichen mit ihrem russischen Pendant - klein. Sie dürfte wohl zu keinem Zeitpunkt mehr als 1.000 Personen umfasst haben. Den größten Teil stellten Mitglieder der alten Eliten, die nach der Sowjetisierung Kaukasiens in den Jahren 1920/21 ihre Heimat verlassen hatten oder nicht in diese zurückgekehrt waren: Geschäftsleute, Akademiker, Künstler, Studenten. Sie siedelten sich schwerpunktmäßig in der Gegend um den Kurfürstendamm an, dem multikulturellen Zentrum Berlins jener Zeit. Trotz ihrer kleinen Zahl entwickelten die kaukasischen Emigranten in der deutschen Hauptstadt ein reges geschäftliches, politisches, kulturelles und gesellschaftliches Leben. Sie gründeten Firmen und Restaurants, organisierten sich in zahlreichen Vereinen, veranstalteten Konzerte und Theateraufführungen. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten avancierte Berlin schließlich zu einem wichtigen Zentrum antisowjetischer kaukasischer Befreiungsbewegungen, die auf eine Unterstützung ihrer Ziele durch die neuen Machthaber hofften.

Das „kaukasische“ Berlin jener Jahre taucht in der Fachliteratur bisher vor allem mit Blick auf seine exil-politische oder literarische Dimension auf. Berlin ist in diesen Arbeiten vor allem Kulisse für ein paar wenige herausragende Emigranten. Dieses Nachschlagewerk soll mit seinen Datenbanken zu Kurzbiographien, Unternehmen und Vereinen den Fokus auf die gesamte Berliner Emigration und ihre Lebenswelten erweitern. Ziel ist es, dem Nutzer am Ende Antworten auf eine ganze Reihe von Fragen zu erlauben: Welche kaukasischen Emigranten hielten sich im Untersuchungszeitraum überhaupt in der deutschen Hauptstadt auf? Wann und wie waren sie gekommen? Wie verdienten sie ihr Geld? Welche Kontakte gab es untereinander und zu anderen Milieus? Welche Auswirkungen hatten die Krisen der Weimarer Republik, die Machtübernahme der Nationalsozialisten und der Zweite Weltkrieg? Lassen sich im Vergleich der Biographien untereinander typische kaukasisch-emigrantische Lebensläufe feststellen?

Die Datenbanken befinden sich aktuell noch in einem frühen Stadium und werden fortlaufend ergänzt.

- [Twitter](#)
- [Reddit](#)
- [Facebook](#)
- [Vk](#)
- [Email](#)

From:
<http://kavkazskij-berlin.de/> - **Кавказский Берлинь**

Permanent link:
<http://kavkazskij-berlin.de/doku.php?id=start>

Last update: **2023/01/11 10:25**

